

## Gemütliche Tage in den Vogesen

29. August - 5. September 2015

Nach einer angenehmen Fahrt mit Picknickhalt in Thann sind wir gut auf der idyllischen Ferme angekommen und herzlich empfangen worden. Noch am gleichen Nachmittag sprangen wir alle in den schönen Pool, um uns abzukühlen.

Da das Wetter an den ersten beiden Tagen ausgezeichnet war, packten wir die Gelegenheit beim Schopf und machten gleich zwei Ausflüge. Nach einem Rundgang im grosszügigen Umschwung der Ferme, besichtigten wir am Sonntag das nahegelegene Plombier les Bains, wo gerade ein Flohmarkt mit vielen Oldtimern in vollem Gange war. Am Montag führte uns Christoph Egli dann ans Longemer. Ein Teil der Gruppe genoss dort die Aussicht auf den See und die Berge in einem gemütlichen Kaffee, während die Wandervögel der Gruppe zu einem höher gelegenen Mohrsee wanderten.

Weitere Highlights liessen nicht lange auf sich warten. Ein Bummel auf dem Markt des Städtchens Remiremont, der Besuch der ältesten Glasi Europas und Kaffee und Kuchen bei Nelly gehörten zu den besonderen Ereignissen der nächsten beiden Tage. Und auch sonst wurde uns nicht langweilig. Bei Spaziergängen in der näheren Umgebung, Brettspielen, Mandala-Malen, Boccia oder Ringewerfen kamen alle auf ihre Rechnung.

Am Donnerstag wurde dann die Ausgangskleidung ausgepackt. Kulinarisch wurden wir nämlich nicht nur von Yamina Egli verwöhnt, sondern auch noch von unseren Gastgebern in ein Restaurant (mit Michelin-Empfehlung) eingeladen. Das für die Vogesen typische Essen schmeckte (fast) allen sehr gut und die Gemeinschaft bei Tisch wurde sehr geschätzt.

Der krönende Abschluss unserer Ferien in den Vogesen bildete das Reiten am Freitag. Die Reitstunden auf dem wohl gutmütigsten Pferd Frankreichs unter fachmännischer Begleitung eines Reittherapeuten zauberten nicht nur bei den mutigen Reitern, sondern auch bei den Zuschauern und jenen, die das Pferd führen durften, ein grosses Strahlen ins Gesicht.

Die Heimreise, ebenfalls mit Zwischenhalt in Thann, verlief reibungslos und wir kamen pünktlich in Olten an. Auch wenn einige Abschiedstränen kullerten, werden wir alle die gemütlichen und erholsamen Ferien in guter Erinnerung behalten - einige planen gar schon ihren nächsten Urlaub in den Vogesen. ;)